

Programm

FREIE WÄHLER RONNENBERG

zur Kommunalwahl 2011

Das Selbstverständnis der Politik der FREIEN WÄHLER wird maßgeblich dadurch geprägt, dass sich die politischen Weichenstellungen in unserer Gesellschaft vor allen Dingen an den Wünschen und Forderungen der Bürger orientieren sollen und Basisdemokratie von „unten nach oben“ gelebt werden soll.

Die Bürger sollen frühzeitig an Entscheidungsprozessen auf lokaler und regionaler Ebene beteiligt werden und nicht länger von politischen Vertretern entmündigt und zu Befehlsempfängern degradiert werden.

Das Motto der FREIEN WÄHLER lautet:

„Bürgerwille statt Parteienbrille“

unter Verzicht auf den politisch oft verordneten Fraktionszwang.

Wir verstehen uns als Kraft in der Mitte und grenzen uns unmissverständlich von allen radikalen Strömungen der rechten und linken Szene ab!

➤ **Kinder und Jugendliche in unserer Stadt setzen Akzente für die Zukunft.**

Jugendarbeit	Die Jugendpflege und das Jugendzentrum sind aus Ronnenberg nicht mehr wegzudenken und sollen erhalten bleiben. Wir werden an einer Verbesserung der Jugendbetreuung im Stadtgebiet Ronnenberg arbeiten. Darüber hinaus setzen wir uns für bessere Öffnungszeiten sowie für ein besseres Angebot auch für ältere Jugendliche im Jugendzentrum Empelde ein. Die Jugendarbeit in den Vereinen und Organisationen soll und muss weiterhin gefördert und ausgebaut werden.
Grund- und Hauptschule	Sind Grundlagen unseres Gemeinwesens. Der Ruf der Hauptschulen darf nicht länger beschädigt werden. Im Rahmen unserer politischen Gestaltungsräume werden wir diese Schulform stärken.
Bildungsauftrag	Um den Bildungsauftrag in allen Schulformen nicht zu gefährden, ist ein Mindestmaß an Personal- und Sachausstattung unbedingt erforderlich. Die Fortführung der eigenverantwortlichen Schule wollen wir durch Unterstützung im organisatorischen Bereich begleiten. Der Einsatz von neuesten Techniken in unseren Bildungseinrichtungen sowie die Einrichtung von „Laptop – Klassen „, bereits ab der Klasse 4 sind für uns FREIE WÄHLER zukunftsweisend.
Sozialarbeiter	Wir werden uns für mehr Sozialarbeiterstunden an unseren Schulen einsetzen, um die Beratung und Integration zu fördern und Problemen entgegenzuwirken.
Kitas und Hortplätze	Ganztagsbetreuung: Wo es Bedarf gibt, arbeiten wir weiter an qualifizierten Ganztagsbetreuungen für Kindergärten und Schulen. Hier gilt es, die Kooperation und Kommunikation der Schulen und Kindergärten zwischen Eltern, Schulen und Kitas zu verbessern. Längerfristig arbeiten wir an dem Ziel, die Gebühren für Kindergärten gänzlich abzuschaffen. Hortplätze: Wir setzen uns für die Schaffung weiterer Hortplätze ein. Schließzeiten: Die bisherige Regelung, dass Kindergärten in den Sommerferien für ca. 3 Wochen und in den Winterferien ganz schließen ist aus unserer Sicht nicht mehr zeitgemäß. Wir setzen uns dafür ein, dass die Einrichtungen auch während der Ferien geöffnet bleiben. Weiterhin ist zu prüfen, ob ein Betreuungsbedarf zusätzlich an Samstagen notwendig ist.
Sportanlagen und Sportvereine	Die Jugendförderung findet in erster Linie in unseren Vereinen statt. Speziell im Jugendbereich sollten die Kinder und Jugendlichen vernünftige und ausreichende Trainingsbedingungen vorfinden. Sportvereine und deren Arbeit im Jugendbereich müssen von der Stadt mehr als bisher gefördert werden. Jedes Kind und jeder Jugendliche unserer Stadt sollte die Möglichkeiten haben, Sport finanzierbar ausführen zu können.
Freibad Empelde	Wir lehnen die Privatisierung des Freibades ab. Mit Blick auf die Besucherzahlen des Bades muss weiter in die Attraktivität des Bades investiert werden.

➤ **Leben und arbeiten in Ronnenberg**

- Bauen und Wohnen** Bauen und der Erwerb von Eigentum in Ronnenberg sollen in erster Linie bezahlbar bleiben. Bauwünsche, wie seniorenrechtliches und betreutes Wohnen, sollen genauso einen Platz in unserer Stadt haben wie kind- und familiengerechtes Wohnen. Charmante und fortschrittliche Bauweisen, wie ökologisches oder naturnahes Bauen, sollen die Vielfalt unserer Stadt und ihrer Ortsteile prägen!
- Zusammenleben** Die dörfliche Gemeinschaft und das Zusammenleben in der Stadt sollen gerade in schwierigen Zeiten von uns unterstützt werden. Das uneigennütziges Wirken einzelner Bürgerinnen und Bürger sowie das ehrenamtliche Engagement der Vereine und Verbände wollen wir weiterhin fördern. Dorfgemeinschaftsstätten müssen dazu erhalten bleiben.
- Tag des Ehrenamtes** Ohne die ehrenamtliche Arbeit vieler Bürgerinnen und Bürger in Ronnenberg wäre manches nicht mehr möglich. Gerade diesen Menschen gebührt unser Respekt. Aus diesem Anlass möchten wir alle zwei Jahre einen Tag des Ehrenamtes in Ronnenberg durchführen.
- Einkaufen** Einkaufen in Ronnenberg muss abwechslungsreich, wohnortnah und attraktiv sein. Die Kaufkraft muss durch die Ansiedlung von zusätzlichen Verkaufsflächen für den großflächigen Einzelhandel mit aller Kraft in Ronnenberg und allen ihren Ortsteilen erhalten bleiben. Projekte wie z.B. rollende Dorfläden genießen unsere Sympathie und volle Unterstützung.
- Arbeit und Ausbildung** Arbeits- und Ausbildungsplätze in unserer Stadt genießen einen hohen Stellenwert. Eine moderne Wirtschaftsförderung muss deshalb die Sorgen und Nöte unserer heimischen Betriebe aufnehmen. Netzwerke über heimische Unternehmen müssen genauso genutzt werden wie moderne Kommunikationsmittel, um unsere Gewerbegebiete weiter zu vermarkten.
- Durch Gespräche mit ansässigen Unternehmen wollen wir Ausbildungs- und Praktikumsplätze in den Ronnenberger Unternehmen schaffen.
- Wirtschaftsförderung** Tourismus, Gesundheit und Erholung sind die Leitgedanken und geben die Richtung unserer Wirtschaftsförderung vor. Hier wollen wir die Stärken und die Leistungsfähigkeit Ronnenbergs herausstellen und nach vorn bringen. Die so genannte demografische Entwicklung, also die wachsende Anzahl älterer Menschen in unserer Gesellschaft, sehen wir als Chance.
- Die Stärken Ronnenbergs, wie das naturnahe Wohnungsumfeld, das medizinische Versorgungsnetz und die bürgerfreundliche Infrastruktur, gilt es weiter zu entwickeln. Die hervorragende Lage an der Peripherie Hannovers ist dabei ein Standortvorteil für unsere Stadt.
- Die Ansiedlung von Gastronomie in der Kernstadt Ronnenberg unterstützen wir.
- Öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV)** Wir wollen den Nahverkehr attraktiver machen und werden unsere politischen Kontakte in der Region und im Land dazu nutzen, um an einer Ausweitung kostengünstiger Angebote für den Großraumverkehr zu arbeiten. Dazu gehört auch ein weiterer Stopp der Flughafen -S-Bahnen Linie S5 an den Haltestellen in Ronnenberg und Empelde besonders im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr, um somit die Situation der völlig überfüllten Personenwagen zu entschärfen. Auch soll damit eine Direktverbindung zum Flughafen ohne Umsteigen am Hauptbahnhof Hannover ermöglicht werden. Darüber hinaus wollen wir uns auch für eine höhere Taktrate bezüglich Fahrtzeiten der Straßenbahnlinie 9, besonders an den Wochenenden (Freitag und Samstag) sowie für Nachtbusse, einsetzen, damit unsere Jugendlichen und Kinder sicher von den Diskos, Kinos und sonstigen Veranstaltungsorten nach Hause kommen.

Verkehr

Die Verkehrssituation in Ronnenberg genießt höchsten Stellenwert in unserer städtischen Verkehrspolitik. Notwendige sichere Fahrbahnüberquerungen für Kinder und ältere Menschen fehlen vielerorts und erfordern verkehrspolitisch höchste Priorität.

Verschiedene Verkehrsbrennpunkte - z. Bsp. in der Löwenberger Straße in Empelde - müssen entschärft werden.

Eine Verlängerung der Berliner Straße lehnen wir aufgrund der dadurch zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommen ab.

Mit den unzumutbar langen Wartezeiten an der Bahnschranke/ Nenndorfer Straße -auch vor dem Hintergrund künftig stark zunehmenden Bahnverkehrs- muss endlich Schluss sein! Daher befürworten wir ausdrücklich die Öffnung der ursprünglichen Verkehrsverbindung vom Wohnpark/ Empelde in Richtung Stadt Hannover über die Beckstraße/ Mühlenberg. Die Öffnung spart den Anwohnern viel Zeit und Geld durch unnötige Umwege und entlastet die Umwelt durch überflüssige CO₂-Emissionen.

Mit der Aufhebung der Durchfahrtsperre/ Beckstraße erschließt sich für das neue Einkaufszentrum in Empelde ferner zusätzliches Kundenpotenzial aus dem Raum Mühlenberg / Hannover und erhöht damit dessen Attraktivität.

Eine Kürzung der Mittel für kommunale Verkehrsinfrastruktur lehnen wir ab.

Verkehrssicherheit

Die Anschaffung einer zusätzlichen mobilen Verkehrsgeschwindigkeitsanzeige trägt dazu bei, dass auch die „Kleinsten“ im Straßenverkehr sicher an ihr Ziel kommen. Bei uns hat die Prävention Vorfahrt vor dem „Abzocken“!

Wir fordern das Einrichten von gekennzeichneten Fahrradstreifen für die Sicherheit der Fahrradfahrer insbesondere an engen Fahrbahnen (z.B. Edeka Ronnenberg).

Feuerwehr

Die „Freiwillige Feuerwehr“ ist in unserer Stadt unersetzlich. Wir wollen auch die kleinen Ortsfeuerwehren als erste Helfer vor Ort stärken, weil sie nicht nur Bestandteile der dörflichen Gemeinschaft sind, sondern auch die besten Einstiegsmöglichkeiten für Nachwuchskräfte bieten.

Die Eigenverantwortlichkeit der „Freiwilligen Feuerwehr“, wie z.B. der finanzielle Gestaltungsspielraum, muss erhalten bleiben.

Feuerwehr-Rente

„Die Feuerwehrleute tragen ihre Haut für das Allgemeinwohl zum Markt!“
Die Mitgliedschaft in der Feuerwehr ist kein Hobby wie Fußball oder Tierhaltung, sondern ein Ehrenamt, das eine Pflichtaufgabe der Stadt erfüllt. Unabhängig von der finanziellen Lage der Stadt halten wir die Einführung einer „Feuerwehr-Rente“ für moralisch berechtigt.

➤ Senioren

Betreuungs- und Pflegeeinrichtung

Wir wollen, dass die durch die CDU Landesregierung Niedersachsen ab Januar 2011 gestrichene Kurzzeitunterstützung in den Alten- und Pflegeheimen unserer Stadt wieder finanziert wird und setzen uns als Freie Wähler landesweit dafür ein.

Parkanlagen- und Freizeit

Wir haben unseren Seniorinnen und Senioren viel zu verdanken. Wir setzen uns daher für das Errichten zweier Mehrgenerationenplätze im Stadtgebiet ein und wollen unsere Parkanlagen senioren- und behindertengerechter mit geeigneten Sitzgelegenheiten versehen.

➤ Sicherheit

- Allgemeines** Schluss mit den „Saufgelagen“ an öffentlichen Plätzen und Bushaltestellen. Wir setzen uns dafür ein, dass diesbezüglich ein Alkoholverbot durchgesetzt wird. Diesem Umstand ist nur durch ein verstärkt öffentliches Auftreten der zuständigen Mitarbeiter von Ordnungsstellen Einhaltung zu gebieten. Unter der Voraussetzung dass die notwendigen Personalausstattungen erfolgen, ist ein noch lebenswerteres und sichereres Umfeld in unserer Stadt möglich.
- Hundeplatz** Kompetenter und sicherer Umgang mit Haustieren ist Voraussetzung für ein rücksichtsvolles Miteinander. Gerade in Zeiten der Anleinpflcht sind derartige Plätze für Hundehalter wichtig. Ebenso fördert dies die soziale Kompetenz von Hunden untereinander und deren Halter. Wir setzen uns für die Schaffung von einem Hundeplatz im Stadtgebiet ein.
- Die Finanzierung soll über eine Investition aus der bisher eingenommen Hundesteuer erfolgen.

➤ Finanzen

- Land und Bund tragen auch Verantwortung** Land und Bund müssen ihrer Verantwortung für die Städte und Gemeinden gerecht werden. Durch eine ausreichende Mittelzuwendung muss sichergestellt werden, dass die kommunale Selbstverwaltung nicht gefährdet wird und die Kommunen ihre Handlungsfähigkeit behalten.
- Die angespannte Finanzlage ist in Ronnenberg ganz besonders zu spüren. Wir werden jedoch nicht in Passivität verfallen. Im Gegenteil: Wir müssen auf die Zukunft setzen und dürfen uns nicht kaputt sparen. Wenn wir nur noch auf Sparen beharren, sparen wir die Stadt kurzfristig zur völligen Handlungsunfähigkeit. Das heißt natürlich nicht, dass wir das Geld mit vollen Händen ausgeben, die Bürgerinteressen haben aber absoluten Vorrang vor allen anderen Ausgaben.
- Arbeitsplätze in der Verwaltung** Wir wollen die vorhandenen Arbeitsplätze erhalten und sie intern noch effektiver gestalten. Bevor zukünftig eine externe Auftragsvergabe erfolgt, muss die Verwaltung darlegen, warum der vorhandene Mitarbeiterstab diese Aufgabe nicht erledigen kann.
- Einnahme** Die Einnahmeseite der Stadt muss verbessert werden. Dafür ist die Wirtschaftsförderung z.B. Bereich mittelständischer Firmenansiedlung sowie der Tourismusförderung von besonderer Bedeutung.
- Zukunftskonzept Kooperationen ausbauen** Unsere Stadt braucht ein Zukunftskonzept. Diese Arbeiten könnten auf breiter Basis in Zusammenarbeit zum Beispiel mit der Universität Hannover und / oder regionalen Schulen (KGS) im Rahmen einer Ideenwerkstatt erfolgen. So wird lokales und externes Wissen optimal verknüpft.
- Das Zusammenwirken von öffentlicher Hand, privater Wirtschaft und ehrenamtlicher Vereins- und Organisationstätigkeit, wie es im Stadtmarketingprozess schon gut funktioniert, muss weiter gestärkt werden. Dort wo gemeinsame Interessen bestehen, sollten Projekte Hand in Hand geplant werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Finanzen sind nicht in Ordnung, der demographische Wandel in unserer Bevölkerungsstruktur nimmt weiter an Bedeutung zu.

Gerade schwierige Zeiten, in denen die öffentliche Hand von Finanzknappheit und Verschuldung geplagt ist, brauchen wir Kreativität und Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Es geht darum, Fehlentwicklungen rechtzeitig zu erkennen, politisch aufzugreifen und über Parteigrenzen hinweg gemeinsam nach Lösungen zu suchen, um die Zukunft unserer Gesellschaft zu sichern.

Wir wollen, dass das Leben in unseren Orten noch attraktiver wird und das für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ronnenberg.

Die FREIEN WÄHLER Ronnenberg haben in ihren Reihen Menschen gefunden, die bereit sind, die nächsten fünf Jahre Ratspolitik mitzugestalten und Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen.

Wir werben um Ihr Vertrauen bei der Kommunalwahl am 11.09.2011.

FREIE WÄHLER Ronnenberg – Erfolgreich für unsere Stadt.